

Inhalt

Einführung.....	11
1. Aufbau der Arbeit	12
2. Zu den ausgewählten Romanen	14
3. Theorien des Fremdverstehens	17
4. Die arabische Frauenliteratur.....	22

Erster Teil: Schreibende arabische Frauen: Entwicklung, Werke, Identität

I. Theoretische Konzepte: Inklusion/Exklusion.....	27
II. Die Genese arabischer Frauenliteratur in Ägypten	29
1. Der soziale Wandel	29
1.1. Die sozioökonomische, kulturelle Wende	29
1.2. Die Reformbewegung	30
1.3. Die Diskussionen um die Frauenfrage	31
1.3.1. Die Reformgruppen	32
1.3.1.1. Die Traditionellen	32
1.3.1.2. Die Reformisten	33
1.3.1.3. Die Modernisten	34
1.4. Politisch-gesellschaftliche Entwicklungen	37
2. Der feministische Diskurs	40
2.1. Soziale Frauenemanzipation (1870-1919).....	40
2.2. Feministischer Aktivismus (1920-1950).....	41
2.3. Gesellschaftspolitisches Engagement (1950-1975).....	43
2.4. Frauenprobleme (1975-2000).....	44
2.5. Exkurs: Entwicklung des Feminismus	46
III. Arabische feministische Literatur	51
1. Nachahmung (1890-1950).....	51
1.1. Die belehrende Prosaliteratur.....	51
1.1.1. Kunstprosa	53
1.1.2. Sachbücher.....	57
1.1.3. Bildungsromane.....	60
1.1.4. Biographien.....	60

2.	Protest (1950-1980).....	61
2.1.	Die Selbsterfahrungsliteratur.....	62
2.2.	Die engagierte Literatur.....	63
2.3.	Die emanzipatorische Literatur.....	64
3.	Selbstfindung (1980-2000).....	65
4.	Exkurs.....	67
4.1.	Entwicklung der Weiblichkeitskonzepte.....	67
4.2.	Emanzipationskonzepte der Autorinnen.....	68
VI.	Arabische Autorinnen:	
	Soziokulturelle Geprägtheit und Identität.....	71
1.	Soziokulturelle Geprägtheit.....	72
1.1.	Herkunft, Bildung und Milieu.....	72
1.2.	Innerfamiliäre Beziehungen.....	73
1.3.	Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung.....	74
2.	Biographie und Individualisierung.....	76
2.1.	Individualisierung: Begriffsbestimmung.....	76
2.2.	Normalbiographie.....	78
2.3.	Bruch-, Zwangs- und Risikobiographie.....	80
3.	Identität.....	82
3.1.	Die biographische und partizipative Identität.....	82
3.2.	Identität und Narration.....	83
3.3.	Selbstbeschreibungen.....	84
3.4.	Exkursionsidentität.....	87
4.	Schreibbedingungen.....	89
4.1.	Persönlichkeitsentfaltung.....	90
4.2.	Entfremdung.....	90
4.3.	Betroffenheit.....	91
4.4.	Zerrissenheitserfahrungen.....	91
4.5.	Fremderfahrung.....	91
5.	Schreibverhältnisse.....	92
5.1.	Schreiben und das Eigene.....	92
5.1.1.	Die emanzipierte Dimension.....	92
5.1.2.	Die symbolische Dimension.....	93
5.1.3.	Die aufklärerische Dimension.....	93

5.1.4. Die existentielle Dimension	93
5.1.5. Die integrierte Dimension.....	94
5.2. Schreiben und das Fremde	94
6. Fremdbeschreibungen.....	96
6.1. Die weiblichen Literaturkritiker.....	96
6.2. Die männlichen Literaturkritiker.....	96
6.3. Das eigene und fremdkulturelle Publikum	97
V. Die Romane der Autorinnen.....	99
1. Die Lese- und Rezeptionskultur	99
2. Vermittlung der Werke: Funktion und Dimension.....	100

Zweiter Teil: Untersuchung der Konstitution der Fremdheit
in ausgewählten Romanen

I. Zur Terminologie	105
1. Zum Konzept des Fremden	105
2. Orte des Fremden.....	106
2.1. Antwort auf den Fremdanspruch	108
II. Die Konstruktion der Fremdheit in ausgewählten Romanen arabischer Autorinnen.....	109
1. Erkennen des Fremden im Vergangenen in Emily Nasrallahs „Septembervogel“	109
1.1. Aufbau, Struktur des Romans	109
1.2. Die Wiedererinnerung und die Bedeutung der Vergangenheit	111
1.3. Die Heimkehrer als Besucher	114
1.4. Entfremdete Geschlechterbeziehungen.....	117
1.4.1. Die Opfer der Traditionen.....	118
1.4.2. Die Resignierten.....	118
1.4.3. Das Festhalten an der Illusion.....	122
1.5. Formen kultureller Alterität.....	124
1.5.1. Die Weiblichkeit/Sexualität.....	124
1.5.2. Die Tradition.....	125
2. Kulturelle Fremdheit in Sahar Khalifas „Memoiren einer unrealistischen Frau“	127

2.1. Aufbau, Struktur des Romans	127
2.2. Die Eigenwelt.....	129
2.3. Die Fremdwelt.....	133
3. Die innere Fremdheit in Hanan Al-Scheichs „Sahas Geschichte“	137
3.1. Aufbau, Struktur des Romans	137
3.2. Geschichte und Fremdheit	138
3.3. Anerkennen der Differenz.....	144
3.4. Der brüchige, unmögliche Dialog.....	146
4. Die Fremdheit durch Fremde in Layla Baalabakkis „Ich lebe“	148
4.1. Kontext, Struktur des Romans	148
4.2. Die Weiblichkeit zwischen Identitätsgewinn und Identitätsverlust.....	150
5. Die soziale Fremdheit in Salwa Bakrs „Der goldene Wagen fährt nicht zum Himmel“	156
5.1. Darstellung des Romans	156
5.2. Die ausgegrenzten Gruppen.....	158
5.2.1. Die Selbstlosen	158
5.2.2. Die Armen	160
5.2.3. Die Kranken.....	162
5.2.4. Die Alten.....	163
5.2.5. Die Gebildeten.....	164
5.3. Ausblick.....	166
6. Exkurs: Das Verhältnis des Eigenen zum Fremden.....	167
7. Ergebnisse der Untersuchung	168
Anhang:	
Forderungen und Bilder der Autorinnen.....	171
Abkürzungsverzeichnis.....	175
Danksagung.....	177
Literatur.....	179